



# CDU

# Aktuell

## Gemeinde Velpke

### Manches wäre anders...

Wenn wir manchmal auf die Kommunalpolitik angesprochen werden, dann hören wir Sätze wie „ist doch egal, wer die Mehrheit hat“ oder auf der anderen Seite „Müsst Ihr Euch denn im Gemeinderat streiten?“

Dazu sagen wir: „NEIN, es ist NICHT egal, wer die Mehrheit im Gemeinderat hat“ UND „Es ist auch unsere Aufgabe uns im Gemeinderat zu streiten – nämlich um die beste Lösung zu ringen. Denn es geht um das Geld der Steuerzahler – **Ihr Geld**. Es geht um die besten Lösungen für unsere Gemeinde! Dass wir dabei sachlich streiten, unterschiedliche Meinungen und vor allem die Menschen mit anderer Meinung respektieren, ist für uns selbstverständlich.

**Heute haben wir einige Punkte für Sie zusammengestellt, die anders beschlossen worden wären, wenn die CDU-Fraktion die Mehrheit hätte:**

#### Neubau Kindergarten

Der neue Kindergarten hätte eine eigene Küche. Das Essen für unsere Kleinen würde dann vor Ort frisch zubereitet und nicht fertig angeliefert!

Um den Kindergarten kostengünstiger zu bauen, hätten wir weitere Alternativen geprüft. Modulbauweise und schlüsselfertige Erstellung über einen Generalunternehmer. Das hätte möglicherweise zu kostengünstigeren Ergebnissen und vor allen Dingen weniger Kostenrisiken geführt.

#### Bauland in Velpke – mit der CDU früher:

Mit der Entwicklung von Bauland in Velpke wären wir schon deutlich weiter. Wir hätten das Gebiet „östlich des Altenheims“ schon vor mehr als zwei Jahren auf den Weg gebracht. Bereits in diesem Herbst hätten die ersten Familien mit dem Hausbau beginnen können – z.B. sozialer auch Wohnungsbau, wäre dann auch schon möglich gewesen.

#### Steuererhöhung – mit der CDU hätte es die nicht gegeben

Die Erhöhungen der Grundsteuer und auch der Gewerbesteuer hätte es mit der CDU-Fraktion NICHT gegeben. Diese waren VOLLKOMMEN UNNÖTIG! Wie von uns prognostiziert und klar absehbar, sind nämlich die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer in diesem Jahr um über 500.000,- Euro angestiegen. Also: Auch ohne die von SPD und Grüne beschlossenen Steuererhöhungen hätten wir in der Gemeinde Velpke einen Haushaltsüberschuss!

Die Wahrheit ist: Ein großer Teil der Mehreinnahmen, die Sie als Steuerzahler leisten, leiten wir einfach über Umlagen weiter, ohne, dass wir in der Gemeinde Velpke etwas davon hätten.

#### Übertragung Kindergarten auf die Samtgemeinde – ja- ABER NICHT SO...

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Kindergärten von der Gemeinde auf die Samtgemeinde zu übertragen. Ziel: Mehr Effizienz und höhere Qualität. So weit so gut...Nur: Die Effizienzgewinne für ALLE Gemeinden zusammen werden mit ganzen 1.700,- Euro pro Jahr angegeben...Gleichzeitig soll die Kostenverteilung der Defizite künftig aus der Samtgemeinde über eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage (quasi der Mitgliedsbeiträge der Gemeinden) finanziert werden. Da die Gemeinde Velpke der größte Zahler ist, ist es sehr wahrscheinlich, dass wir gegenüber der heutigen Regelung draufzahlen. Unklar ist außerdem bis zum Schluss der Beschlussfassung gewesen wie sich die Entgeltbefreiung der Eltern vom Land auswirken wird.

Außerdem: Die Samtgemeinde soll mit mindestens 6 Millionen Euro neuen Schulden belastet werden – auch hier gilt: Die Schulden der Samtgemeinde von heute sind die Belastungen der Bürger von morgen!

Wir hatten eine Arbeitsgruppe vorgeschlagen mit den Zielen:

- 1) Keine oder deutlich weniger neue Schulden bei der Samtgemeinde
- 2) Kostenverteilung unter den Gemeinden nach dem auch jetzt geltenden fairen Verfahren



Vorsitzender Roland Sahr

## Kostensteigerungen im Bauhof

Bis zum Jahr 2014 hatte die Gemeinde Velpke ihren Bauhof in eigener Regie. Dann sind wir dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt und haben diesen Bauhof gemeinsam mit anderen Gemeinden auf die Samtgemeinde übertragen – Argument Effizienzsteigerung = mehr Leistungen fürs gleiche Geld...Doch es kam anders!

Im Jahr 2012 haben wir 102.000 € für Bauhofleistungen im Gemeinde-Haushalt ausgegeben. Der Haushaltsansatz 2017 betrug dann 202.000 € – kein Schreibfehler: Verdoppelung der Kosten in fünf Jahren!. Auch wenn letztendlich davon "nur" 165.000 € ausgeschöpft werden, bleibt eine Kostensteigerung von über 60 %!

Zumal: Bis heute hat die Verwaltung keine detaillierte Aufstellung geliefert, welche Leistungen für dieses Geld in der Gemeinde Velpke konkret erbracht wurden.

Dass die Kollegen der SPD eine solche Kostensteigerung einfach „abnicken“, können wir nicht nachvollziehen. Auch der von uns vorgeschlagene Kompromiss, das Mehr-Budget mit einem Sperrvermerk zu versehen (den man jeder Zeit im Bedarfsfall hätte aufheben können) wurde mit der SPD-Mehrheit vom Tisch gefegt.

## Radweg Meinkot – Velpke:

Dieser hätte schon vor 21 Jahren verbindlich auf den Weg gebracht werden können und hätte sicherlich seit 18 Jahren fertig sein können – wenn die SPD damals nicht die Kosten hierfür einfach aus dem Haushalt gestrichen hätte!

Und: die Kosten wären damals wesentlich weniger gewesen nämlich rund 500.000,- D-Mark (ca. 255.000 Euro gegenüber jetzt veranschlagten 713.000,- Euro - also 180 % mehr ausgeben und 18. Jahre länger warten... wir glauben: sinnvolle Politik geht anders...



## Sie sehen also:

***Es gibt doch einiges, was anders entschieden worden wäre...aber Mehrheit ist eben Mehrheit...***

**Es gibt allerdings auch einiges, was durch und mit der CDU Velpke in den letzten 1 ½ Jahren der Wahlperiode vorangebracht wurde und über das wir uns freuen:**

- Der zweite Kindergarten für Velpke kommt! Damit wird die angespannte Platzsituation deutlich entspannt.
- Der Bebauungsplan „östlich des Seniorenzentrums“ wurde mit einem Kompromiss zur Verkehrsführung endlich auf den Weg gebracht.
- Ebenfalls konnten wir einen wichtigen Beitrag in Sachen Müllentsorgung im Ort Velpke leisten. Auf Antrag der CDU wurde im Gemeinderat beschlossen, wieder Müllbehälter an öffentlichen Plätzen aufzustellen.

## Und:

### Vereinsbezuschussung auf hohem Niveau!

Auch in den vergangenen Jahren konnten die Vereine in unserer Gemeinde wieder umfangreich aus dem Haushalt unterstützt werden. Dies halten wir als CDU auch für wichtig. Denn: die Vereine tragen ganz wesentlich dazu bei, das Leben in unserer Gemeinde lebenswert zu machen. Dafür an dieser Stelle an alle Ehrenamtlichen, die dies möglich machen, ein ganz ganz herzliches Dankeschön!

Sie haben Anregungen, Kritik oder interessieren sich für eine Mitarbeit bei uns: Nehmen Sie Kontakt auf!

Unter: **Roland.Sahr@cdu-velpke.de**